

Mitteilungsblatt

der Gemeinde Bernbeuren und der Verwaltungsgemeinschaft Bernbeuren



Ausgabe Okt./Nov. 2012

Aus der Gemeindepolitik

Kommunalwahl 2014

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie bereits auf der Bürgerversammlung am 29.02.2012 bekanntgegeben, teile ich hier noch einmal mit, dass ich bei der Kommunalwahl im März 2014 nicht mehr als Erster Bürgermeister kandidiere. Ich habe gerne dieses verantwortungsvolle Ehrenamt dann 30 Jahre lang führen dürfen. Es war geprägt vom Verständnis und der Mithilfe in die Gemeindepolitik sowie des Vertrauens der Bürger von Bernbeuren in meine Person.

Dafür bereits heute ein herzliches Vergelt's Gott. Eine Bitte habe ich.

Befassen Sie sich in Bernbeuren rechtzeitig mit dem Thema der Kommunalwahl 2014, sei es um das Amt des Ersten Bürgermeister, wie auch den Vertretern für den Gemeinderat.

Euer Bürgermeister Heimo Schmid

Friedhofswärter

Herr Siegfried Klaus wird Ende Dezember 2012 seine verantwortungsvolle Tätigkeit als Friedhofswärter in Bernbeuren beenden. Dies wurde von ihm schon länger angekündigt und einvernehmlich mit der Gemeinde Bernbeuren abgesprochen. Gerne hätten wir ihn weiter als Friedhofswärter behalten, aber seine Entscheidung ist zu würdigen und zu akzeptieren. Bereits heute im Vorgriff der Beendigung seiner mit großem Engagement geführten Tätigkeiten auf unserem Friedhof gilt ihm und seiner Frau ein herzliches Vergelt's Gott.

Die Gemeinde Bernbeuren sucht nun zum Januar 2013 eine Person, die dieses ehrenvolle Amt auf unserem Friedhof, für unsere Gemeinde Bernbeuren übernehmen will. Die Pflegearbeiten am Friedhof werden durch die Gemeindarbeiter unterstützt.

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter **Tel.: 08860/9101-12**. Bewerbungen bitte bis 31. Oktober 2012 an die Gemeinde Bernbeuren.

Hecken und Sträucher

Schon mehrmals wurde darauf hingewiesen, dass die Hecken und Sträucher von den Grundstückseigentümern zurückgeschnitten werden müssen. Leider kommen nicht alle Anlieger an öffentlichen Straßen und Wegen dieser Verpflichtung nach. Der Gemeinde Bernbeuren ist es im Winter dann nicht möglich, zu räumen und zu streuen, welches seitens der Anwohner gefordert ist, wenn die Anlieger ihrer Verpflichtung nicht nachkommen. Wir bitten deshalb nochmals darauf zu achten, dass Wege und Straßen von Ästen freigehalten werden, besonders auch im Außenbereich.

Weiters bitten wir alle Grundstückseigentümer, bei denen Hydranten auf den Grundstücken stehen, dass diese von Hecken und Sträuchern freigeschnitten bzw. abgezäunt sind.

Sollten die Anlieger dieser Aufforderung nicht nachkommen, so ist die Gemeinde gezwungen, das Zurückschneiden der Hecken und Sträucher selbst zu veranlassen und die entstandenen Kosten den jeweiligen Grundstückseigentümern in Rechnung zu stellen.

Halbjährlicher Probealarm

Alarmierung im Brand- und Katastrophenschutz
Am Mittwoch, den 17.10.2012, findet um 11.00 Uhr der halbjährliche Probealarm zur Warnung der Bevölkerung im Brand- und Katastrophenschutz statt. Bei diesem Alarm sollten die örtlichen Radiosender eingeschaltet werden, um weitere Informationen zu erhalten.

Wasserzählerwechsel

Wir weisen darauf hin, dass in der nächsten Zeit wieder die abgelaufenen Wasserzähler ausgewechselt werden. Wir bitten um Verständnis, wenn die Eigentümer bzw. die Mieter nicht vorher schriftlich verständigt werden können.

Schulweg – Radeln in der Dunkelheit

Bereits jetzt ist wieder erkennbar, dass viele Radfahrer morgens ohne Licht fahren.

Wir weisen darauf hin, dass hier eine „Aufsichtspflicht der Eltern“ besteht. Eltern müssen dafür sorgen, dass die Räder ihrer Kinder den gesetzlichen Vorgaben entsprechen und ihre Kinder darüber aufklären, dass sie bei Dunkelheit und schlechter Sicht immer mit Licht fahren müssen. Kleidung macht den Unterschied! Nicht nur das Fahrrad sollte sichtbar sein. Kleidung mit integriertem Reflexmaterial oder reflektierendes Zubehör – wie z. B. Bänder – machen die Fahrer bei Dunkelheit deutlich früher sichtbar.

www.autohaus-heuberger.de

VW Audi SKODA AUTO

Autohaus Heuberger
Wir sind Auto®

Füssen - Bernbeuren

Ferienprogramm 2012

Der Förderverein Schule-Kindergarten organisiert bereits seit einigen Jahren mit großem Engagement das Ferienprogramm für Kinder. Auch in diesem Jahr war das Angebot an Aktivitäten und Kursen wieder sehr groß und sehr abwechslungsreich, so dass für jeden etwas Interessantes dabei war. Nähere Informationen finden Sie unter der Rubrik Vereine.

Die Gemeinde Bernbeuren bedankt sich ganz herzlich besonders beim Förderverein für die Organisation und bei allen Personen, Gruppen und Vereinen, die zum erfolgreichen Gelingen des Ferienprogrammes beigetragen haben.

Edelstein - Markt & Das Original von Prof. Hg

Effektive Mikroorganismen

Christa Steck
Mineralien - Edelsteine
Schmuck - Kristallsalz
EM-Beratung, Verkauf u. Vorträge

Mühlenstr. 2 86975 Bernbeuren
Telefon: 08860 - 221

offen: Mo, Di, Do, Fr 9:30 - 12:00, 15:00 - 18:00 Uhr

Branchenbucheinträge Gewerbeauskunfts-Zentrale

In den vergangenen Wochen wurden von einer „Gewerbeauskunfts-Zentrale“ vermehrt Eintragungsangebote an verschiedene Gewerbebetriebe auch in Bernbeuren versandt. Die Aufmachung des Schreibens vermittelt leicht den Eindruck, es könne sich hier um ein amtliches oder behördliches Schreiben handeln. Der Adressat kann gerade bei flüchtigem Lesen dieses Schreibens zu dem Schluss gelangen, er müsste lediglich die Angaben ergänzen, durch seine Unterschrift bestätigen und den Erfassungsbogen dann zurücksenden, ohne dass hiermit weitere Verpflichtungen verbunden sind. Hinzu kommt, dass Vereine, die zunächst hierauf nicht reagieren, nach einigen Wochen nochmals angeschrieben werden, mit dem Hinweis, sie hätten bereits einen Erfassungsbogen erhalten und sollten diesen doch nun ausfüllen. Beides verleitet schnell dazu, die Daten auch tatsächlich zu vervollständigen und das Schreiben an die Gewerbeauskunft-Zentrale zu übersenden. Geschieht dies, erhalten die Betroffenen nach kurzer Zeit eine Rechnung über 569,06 €. Denn erst bei sorgfältigem Lesen der beigefügten Geschäftsbedingungen stößt man darauf, dass man einen Vertrag über eine kostenpflichtige Registrierung abgeschlossen hat. Und dieser Vertrag hat dann eine Laufzeit von 24 Monaten, so dass der Betrag von 569,06 € damit zweimal fällig wird. Der Bayerische Gemeindetag hat sich in einem Rundschreiben an die Gemeinden gewandt mit der Bitte, den Betroffenen zu empfehlen, keine Zahlungen zu leisten und gegen etwaige Mahnbescheide Widerspruch einzulegen. Der Bundesgerichtshof hat nun mit Urteil vom 26.07.12 die Entscheidung getroffen, dass keine Zahlungspflicht für die über Inkassobüros und Rechtsanwälte angemahnten Beträge besteht und beendet somit die „Abzocke“ bei Branchenbucheinträgen.

ELEKTROKUNZ

86975 Bernbeuren • Lechweg 1
Tel.: 0 88 60/84 32
Telefax: 0 88 60/92 29 73
Handy: 0171 206 59 62

Installationen
Videoüberwachung
Photovoltaik
ISDN / DSL
Wohnraumlüftung KWL

claus.reinwald@t-online.de

Bauanträge

Es ist festzustellen, dass Bauanträge oft sehr kurz vor einer Gemeinderatssitzung eingereicht werden. Es besteht dann nicht mehr die Möglichkeit den Bauantrag in der Verwaltung vorzuprüfen bzw. in der Bekanntmachung zur Gemeinderatssitzung aufzuführen. Wir bitten Bauherren und Planer, die Bauanträge rechtzeitig vorzulegen.

Immer öfter ist festzustellen, dass Bauvorhaben bereits begonnen oder zum Teil bereits fertiggestellt sind, bevor der Bauantrag über die Gemeinde eingereicht wird.

Dieses Verhalten ist unzulässig und kann zur Ablehnung eines Bauantrages führen, wenn für diesen keine Genehmigungsfähigkeit gegeben ist. Ein Baubeginn vor einer Baugenehmigung lösen Unmut bei Gemeinde und Bauamt, sowie einen Bußgeldbescheid beim Landratsamt aus.



Josef Echtler
Leiter der Geschäftsstellen
Bernbeuren und Burggen

08/15-Beratung kann jeder - wir können mehr!

Sparkassen-Finanzkonzept

Sicherheit • Altersvorsorge • Vermögen

 Kreissparkasse
in Bernbeuren

Das Sparkassen-Finanzkonzept ist ganz individuell auf Ihre persönlichen Wünsche, Ziele und Pläne zugeschnitten - testen Sie's. Termin über Telefon 08861 216-888. Nähere Informationen dazu auch im Internet unter www.sparkasse-schongau.de
Wenn's um Geld geht - Kreissparkasse.

Vollsperrung Kinsegg - Sameister

Wie die Gemeinde Roßhaupten mitgeteilt hat, wird voraussichtlich ab 15.10.2012 die Brücke nördlich von Sameister komplett saniert, so dass eine ca. dreiwöchige Vollsperrung notwendig ist.

Die Zufahrt zum Kleberhof ist über den Ortsteil Kinsegg möglich. Wir bitten um Beachtung.

Bücherei

Unsere Einweihung am 9. September war ein voller Erfolg und wir konnten während des Festes auch viele neue Gesichter in unserer Bücherei begrüßen.

Wir möchten es in dieser Ausgabe nicht versäumen uns bei allen zu bedanken, die etwas zu dieser Einrichtung und der Feier beigesteuert haben. Nur so war dieser „Blitzstart“ nach einem guten halben Jahr überhaupt möglich.

Beim Aufbau mitgewirkt haben neben uns Leiterinnen: Monika Fischer, Gisela Weichselsdorfer, Brigitte Lerchenmüller, Rosmarie Bielmeier, Irmgard Lieb, Christine Bachmeier, Uschi Falter, Lisa Streif und Margit Dreher. Unzählige Bücher mussten umetikettiert, geputzt, eingebunden, in den PC eingegeben und einsortiert werden. Neue Bücher im Wert von knapp 10 000 Euro, sowie ein Großteil der vorhandenen Schulbücherei wurden in den neuen Raum aufgenommen.

Hier ein paar aktuelle Zahlen, um mit unserem großen und vor allem aktuellen Angebot hoffentlich noch mehr Bernbeurer zu uns in den 2. Stock der Volksschule zu locken.

Mit derzeit rund 350 Lesern entspricht dies bereits knapp 15 % unserer Bewohner.

In den momentan 3500 Medien sind rund 600 Romane und Krimis und 270 Sachbücher für Erwachsene enthalten. Dazu knapp 600 Bücher für Erstleser, 200 Bücher für Klein- und Kindergartenkinder, 800 für Kinder im Alter von ca. 8 – 12 Jahren und bereits 250 Jugendbücher ab 13 Jahre. Des Weiteren führen wir über 400 Kindersachbücher, 175 DVDs und 90 Hörbücher für Jung und Alt. Mit Erscheinungsjahr 2012 führen wir 300 Titel, was wiederum unseren Anspruch an eine aktuelle Bücherei unterstreicht. Seit Beginn unserer Schnuppertage wurden bei uns 1300 Medien ausgeliehen. Diözesanbibliothekar Peter Hart, der uns vom St. Michaelsbund in Augsburg unterstützend zur Seite steht, ist mit unseren Zahlen ebenfalls sehr zufrieden und gratulierte uns gleichermaßen für die bisher geleistete Arbeit.

Unserer weiterer Dank gilt: Der Gemeinde Bernbeuren und der Kirchenstiftung St. Nikolaus, die nach wohlwollenden Abstimmungen von Gemeinderat und Kirchenverwaltung die Trägerschaft übernommen haben.

Für Geld-, Buch- und Materialspenden bedanken wir uns bei der Kreissparkasse Schongau, der Raiffeisenbank Pfaffenwinkel, der Kath. Landjugend, dem Obst- und Gartenbauverein, den Ministranten, dem Kath. Frauenbund, dem Trachtenverein, der Firma Josef Schmölz (Rückwand-Paneelen), der Firma Johann Schuster (Regal-Metalleisten), der Druckerei Klaus (Beschilderung), der Firma Romberg (Maschinenstunden), Thomas Zillenbiehler (Regalanfertigung), Armin Haf (Spende für Leserausweise), Ehepaar Richerzhagen, den Kabarettisten Hans Echtler und Manfred Haslinger, Getränke Maria Jäger, Haltenwirt Bernhard Bißle.

Als weitere Helfer möchten wir Markus Seelos, Peter Egner und Renate Pfaffinger-Straub erwähnen. Zudem werden wir auch von ein paar Jugendlichen fleißig unterstützt, die da wären: Sabrina Weichseldorfer, Selina Hipp, Carolin Fischer, Madleen Fischer, Elisabeth Schwarz, Magdalena Wohlfahrt, Lara Kratzer und Celina Settele.

Weitere Infos für unsere Leser

Öffnungszeiten: Jeden Montag und Donnerstag von 16 – 18.30 Uhr

Die Schulausleihe findet wöchentlich am Mittwoch statt.

Parkplatz: Wir bitten unsere Besucher, den Parkplatz am Kindergarten oder an der Turnhalle zu benutzen und den Schulhof nicht zu befahren.

Jahresbeiträge: Familien bezahlen 10 Euro, Erwachsene einzeln 8 Euro und Kinder/ Jugendliche einzeln bis 16 Jahre 5 Euro.

Weitere Infos: Wir haben auf der Homepage der Gemeinde Bernbeuren eine eigene Seite für die Bücherei eingerichtet, auf der die Öffnungszeiten, neugekaufte Bücher und DVDs und besondere Veranstaltungen aufgeführt sind. Für die jüngere Generation gibt es auf Facebook „Bücherei Bernbeuren“, wo ebenfalls aktuelle Infos und Bilder zum Anschauen bereit stehen.

Die Bücherei-Leitung
Kathrin Zillenbiehler und Ulla Birk



Einweihung der Bücherei



Büchereiteam

Fotos: Kathrin Zillenbiehler

Druckerei Klaus

Feuerhaldenweg 11 · 86975 Bernbeuren
Tel. 0 88 60 - 16 09 · www.Druckerei-Klaus.de

*... mehr als Heizung
und Sanitär ...*

Michael Dreher

Heizung · Sanitär · Spenglerei

Gartenweg 10 · 86975 Bernbeuren
Telefon 08860/922570

Einweihung Kinderkrippe Planmäßige Fertigstellung und feierliche Einweihung der Bernbeurer Kinderkrippe

Bernbeuren – Wie Schneewittchen bei den sieben Zwergen dürfte sich der ein oder andere Gast in der neuen Kinderkrippe im Bernbeurer Kindergarten vorgekommen sein. Stühle, Tische, Bettchen und sogar die Toiletten sind dort in Miniatúrausführung vorhanden – aber genau diese Größe brauchen ab September die unter Dreijährigen in der dazugehörenden Sternschnuppengruppe.

Gut 100 Gäste waren der Einladung von Pfarrei und Gemeinde zum Festabend gefolgt, um das gemeinschaftliche Projekt abzuschließen und zu feiern. Pfarrer Joachim Schnitzer freute sich, dass in Bernbeuren nun rund 30 Prozent der Geburten mit einem Krippenplatz abgedeckt seien, wenn Bedarf bestünde. Mit Bürgermeister Heimo Schmid verbindet den Priester „eine freundschaftliche Beziehung“ und der Geistliche ist froh, dass die Gemeinde „von Anfang an draufgedrückt hat, nicht nur zwölf, sondern 17 Plätze zu schaffen.“ Der gesellschaftliche Wandel mache dies notwendig, „aber ich hoffe, dass es jetzt eine Zeitlang reicht“, fuhr Pfarrer Schnitzer fort. Der Dank von Kirche und Gemeinde ging vor

allem an Kirchenpfleger Wendelin Schleich, der die Arbeiten koordinierte und ebenfalls wie Pfarrsekretärin Ulla Birk viele ehrenamtliche Stunden für die Planungen und Verwaltung opferte. Bürgermeister Heimo Schmid bezeichnete den Kindergarten samt neuer Kinderkrippe als „zukunftsorientiertes Heim für Kinder und eine von Menschen für Menschen geführte Einrichtung“. Aus den Nachbargemeinden Burggen und Lechbruck begrüßte Schmid Bürgermeister Josef Schuster und Vize-Bürgermeister Erwin Maas. Mit den Worten „ein bisserl was abschauen dürft ihr auch“ spielte er auf die Planungen in den dortigen Gemeinden an. Das Kindergartenpersonal bezeichnete der Gemeindechef im Hinblick auf die zwei strengen Baujahre als „die strapazierfähigsten Personen, die ich kenne“. Ebenso anwesend war Landrat Dr. Friedrich Zeller, der den Bernbeurer Bürgern zu ihrem Heimatort gratulierte. Mit dem Bau der Kinderkrippe werde „Stimmung pro Kinder gemacht“, eines der Hauptziele des Landkreises um familienfreundlicher zu werden. Als Kirchenpfleger hatte Wendelin Schleich für die Zuhörer die aktuellen Zahlen über Kindergartenbau und Kinderkrippenumbau parat. Die Kostenschätzung von rund 800 000 Euro konnte eingehalten werden. Diese werden mit rund 400 000 Euro von der Regierung von Oberbayern gefördert und mit 120 000 Euro von der Diözese Augsburg bezuschusst. Mehrkosten ergaben sich durch den nachträglichen ökologischen Anschluss der Kindertagesstätte an die Hackschnitzelheizung der Schule mittels Fernwärmeleitung, der Verlegung und Erneuerung des Gehweges im oberen Bereich zur Schule, sowie Brandschutzaufgaben. Auch die Raumaufteilung der Krippe sei im Nachhinein verbessert und eine neue Küche für die Mittagsbetreuung eingebaut worden. Schleich fasste zusammen, was die Redner vor ihm schon andeuteten: „Wir sind davon überzeugt, dass eine sowohl unter pädagogischen als auch architektonischen Gesichtspunkten optimale bauliche Lösung gefunden werden konnte.“ Die Gründe für die Kirche mit erheblichen Mitteln in Bau und Betrieb zu investieren lägen zum einen an der gesetzlichen Vorgabe der Betreuung von Kindern ab dem 1. Lebensjahr und zum anderen an der mittlerweile 50-jährigen Trägerschaft der Pfarrei, so die Erklärung Schleichs. Vom Caritasverband bescheinigte Anna Handwerker nach vier Jahren Planungs- und Bauzeit dem Personal „eine wichtige, große Bereitschaft zur Fortbildung“ als auch den Trägern und allen Beteiligten „sehr viel Herzblut in allen Bereichen“. Mit dem an eine bekannte Fernseh-Show angelegten Quiz „Wer wird Kindergarten-Experte“ forderte Kindergartenleiterin Benedikta Bentenrieder alle Besucher zum Mitraten auf und informierte so über Fakten und Struktur im Bernbeurer Kindergarten, zu dem ab September neben zehn Pädagoginnen auch zwei Hauswirtschafterinnen und eine Fachfrau für Verwaltung gehören. Bevor Pfarrer Schnitzer den Umbau segnete, fand durch Architekt Manfred

Ullmann die klassische Schlüsselübergabe statt. Auch die Gruppe Cantabo passte sich mit Liedtiteln wie „Gebt den Kindern ihren Platz“ oder „Happy day“ dem freudigen Tag an. Bei einem kalten Buffet vom Feinsten erkundeten die Gäste daraufhin die Kinderkrippe und sahen in vielen Gegenständen die Liebe zum Detail, auf die Planer, das Personal und die vielen ehrenamtlichen Helfer geachtet hatten. Am Sonntag fand nach einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche der Tag der offenen Tür statt.



Schlüsselübergabe



Einweihung - Festabend

Fotos: Kathrin Zillenbiehler

Fliesenleger

- Badsanierung
- Natursteine
- Ausstellung und Verkauf
- Beratung
- Silikonfugen

GERHARD STREIF



Straßfeld 1 · 86975 Bernbeuren
 Tel. 08860/921643 · Fax 08860/921541
 Mobil 0160/2192874
info@fliesenleger-streif.de
www.fliesenleger-streif.de

Neues Angebot der EVA GmbH Erbenschwang

Kostenpflichtige Abholung von Baum- und Strauchschnitt im Herbst

Die EVA GmbH bietet im Herbst eine Abholung von gebündeltem Baum- und Strauchschnitt an. Die Abholung von bis zu 3 cbm je Grundstück kostet 17,85 € inkl. MwSt..

Bis zum 15. Oktober nimmt die EVA GmbH die Anmeldungen an; die Abholung erfolgt etwa Ende Oktober/Anfang November. Der genaue Termin wird vorher mitgeteilt. Die Bündel dürfen maximal 1,5 m lang sein und 25 kg wiegen.

Gras, Laub, Blumen, Bioabfälle, (Geranien)Erde, Wurzelstöcke oder andere kleinteilige Gartenabfälle werden nicht abgeholt.

Wenn Sie eine Abholung von Strauch- und Baumschnitt beauftragen möchten, wenden Sie sich bitte an die Abfallberater der EVA GmbH:

Claudia Knopp, Tel.: 08868/1801-80,
e-Mail: claudia.knopp@eva-abfallentsorgung.de

Wilhelm Westenrieder, Tel.: 0881/40803
e-Mail: wilhelm.westenrieder@eva-abfallentsorgung.de

TÜV Süd

Sammeltermin 2012 Hauptuntersuchung an land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen

Im vierten Quartal, je nach Fälligkeit, findet in der Gemeinde Bernbeuren wieder ein Sammeltermin für die Hauptuntersuchung an land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen statt. Bei diesem Termin können alle Zugmaschinen mit einer Höchstgeschwindigkeit bis maximal 40 km/h, auch mit Druckluftbeschaffungsanlage, geprüft werden.

Rechtzeitig vor dem Sammeltermin erhalten alle Fahrzeughalter, die vor zwei Jahren ihre Zugmaschinen vorgestellt haben, ein persönliches Anschreiben mit der Angabe über Termin und Prüfplatz. Fahrzeughalter, die vor zwei Jahren nicht beim Sammeltermin waren oder noch kein Fahrzeug vor Ort vorgestellt haben, laden wir recht herzlich zur Hauptuntersuchung 2012 ein. Sie erhalten gerne einen Termin und auf Wunsch ein Anschreiben. Bitte teilen Sie uns dazu Ihre Anschrift mit.

Sie erreichen uns unter:

Tel.: 08841/488020

Fax: 08841/488023

e-Mail: BYS-WOR@tuev-sued.de

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass seit dem 01.07.2012 eine umfangreiche Reform der Hauptuntersuchung (HU) in Kraft getreten ist. Folgende Punkte sind dabei auch für Sie von Bedeutung:

Mit der HU-Reform ist die Rückdatierung entfallen. Dies bedeutet, dass Ihr Fahrzeug ab sofort wieder die volle Laufzeit der Plakette erhält, auch wenn deren Fälligkeit bereits überschritten ist. Beträgt die Fristüberschreitung jedoch mehr als 2 Monate, müssen wir eine vertiefte Untersuchung durchführen und diese mit einem Gebührenaufschlag von 20% berechnen. Außerdem beginnt die Hauptuntersuchung jetzt mit einer kurzen Probefahrt. Neu ist auch die grundsätzliche Mängelbewertung und -dokumentation. Sie erfolgt jetzt nach einem bundeseinheitlichen und für alle Überwachungsorganisationen verbindlich vorgegebenen Mangelbaum mit festgelegter Mangleinstufung. Dies erlaubt detaillierte Mangelbeschreibungen.



Maschinenbau
Betriebsschlosser-Service

Johann Nikolaus Schuster
Echerschwang 39 · 86975 Bernbeuren
Tel. 08860/8126 · Fax 08860/8193

Armin Haf **beraburo-galaxis** - Ihr Partner für „gegr. 2001“

PC Verkauf und Reparatur · Netzwerktechnik · Webdesign · Beratung

Ihr kompetenter Partner für:

<input checked="" type="checkbox"/> PC-Systeme	<input checked="" type="checkbox"/> Netzwerke
<input checked="" type="checkbox"/> Laptops	<input checked="" type="checkbox"/> Server
<input checked="" type="checkbox"/> Internetseiten	<input checked="" type="checkbox"/> Service und Wartung
<input checked="" type="checkbox"/> DSL-Service	



Feuerhaldenweg 18 · 86975 Bernbeuren · Tel. 08860/8607 · www.beraburo-galaxis.de



Elektro Engelbert Hipp

EURONICS
Partner

- ▶ Reparatur
- ▶ Kundendienst
- ▶ Service + Beratung
- ▶ TV - HiFi - Video
- ▶ SAT-Antennen
- ▶ Haushaltsgeräte

Echerschwang 45 · 86975 BERNBEUREN
Tel. 08860/583 · Handy 0171-5814153

Jungbürgerversammlung

Es soll auch dieses Jahr noch eine Jungbürgerversammlung für euch geben, allerdings stehen Datum und Ablauf noch nicht fest. Rechtzeitige Bekanntmachung erfolgt über Presse und Flyer.

Nachtbus

Die Jungbürgerversammlung des vergangenen Herbstes trägt weitere Früchte.

Der von Jugendlichen angeregte Nachtbusverkehr, welchen es im östlichen Teil unseres Landkreises bereits gibt, kommt ins Auerbergland. Mit Unterstützung des vorigen Kreisjugendpflegers Ralf Schneider, sowie den Auerberglandgemeinden genehmigte der Landkreis eine Nachtbuslinie von Schongau über Peiting, Rottenbuch, Wildsteig, Steingaden, Lechbruck, Bernbeuren, Burggen zurück nach Schongau. Ab dem 5. Oktober verkehrt dieser Bus immer freitags und samstags bis zunächst 9. Februar 2013 auf Probe. Werden die erhofften Benutzerzahlen nicht erreicht, wird das Projekt leider abgebrochen. Landkreis, Gemeinden und RVO bauen nun auf das Interesse in der Bevölkerung. Dabei wird nicht nur auf die jungen Fahrgäste gesetzt, sondern der Nachtbus als Möglichkeit für jede Altersgruppe gesehen. Mit 3 Euro pro Nacht sind mehrere Zu- und Ausstiege möglich. Juleica-Inhaber fahren kostenlos mit dem Nachtbus. Auch wenn es momentan in Peiting nicht nach dem großen Kino-Start aussieht, bieten sich beispielsweise mit dem Schongauer Kino, dem Lagerhaus, dem Bergwerk oder dem Central-Café in den angefahrenen Zielen einige, bekannte Treffpunkte. In den Gemeinden selbst gibt es ebenfalls nette Lokalitäten, die anstatt mit dem Auto auch mal mit dem Nachtbus besucht werden könnten.

Mit dem Anschluss an die aus Weilheim kommenden Züge, wäre eine Heimfahrt in die ländlichen Gemeinden möglich.

Wie bei einem Treffen mit der RVO deutlich wurde, hat der Fahrplan leider gewisse Schwächen, da die Runden nicht durchgehend und nur in eine Richtung gefahren werden, dies sei aber aus arbeitstechnischen Gründen nicht anders möglich.

Verbesserungsvorschläge könnten bei einer erfolgreichen, neuen Linie Süd-West aber durchaus versucht werden für die nächste Saison Oktober 2013/ Mai 2014 mit einzuarbeiten.

In der Gemeinde gibt es hierfür Fahrpläne und Plakate, die mit einem QR-Code versehen sind. Weitere Flyer werden auch in den Vereinen oder der Auerberghalle ausgeteilt. Zusätzlich kaufte die Gemeinde bereits 50 Fahrkarten, die sozusagen als „Startschuss“ kostenlos an die elf engagierten Jugendlichen aus der Jungbürgerversammlung, sowie an Vereine mit Jugendarbeit verteilt werden. Den Vereinen selber steht es dann frei, ob sie ihre Jugendleiter oder andere besonders aktive Mitglieder oder Jugendliche damit bedenken wollen.

Jetzt fehlt dem Nachtbus nur noch eins – genügend

Mitfahrer. Und da sind wir alle gefragt, wenn wir diese Einrichtung auch nach der Probephase im Februar weiter nutzen wollen.

Diese Chance wird es dann sicher nicht noch einmal geben.

Kathrin Zillenbiehler
Jugendbeauftragte



Foto: Kathrin Zillenbiehler

NACHTBUS im Landkreis

Vorläufig gültig vom 05.10.2012 bis 09.02.2013, danach Verlängerung bis 31.05.2013 möglich.

N 3 Nachtbus-Linie Süd-West: Schongau - Steingaden und zurück					
Linie	Nächte Fr/Sa und Sa/So				
	001	003	005	007	009
Abfahrtsort	▲	▲	▲	▲	▲
Liniennummer					
Linienname					
Linienfarbe					
Linienlänge	08:00		08:00		08:00
Linienzeit					
Schongau Bahnhof	18:08	19:04	22:08	0:05	1:08
Schongau Hotelplatz			23:00	0:07	2:00
Peiting Altwasser	19:02	19:58	23:02	0:09	2:02
Peiting Altwasser		19:57	23:03	0:10	2:03
Peiting Altwasser		19:58	23:05	0:12	2:05
Peiting Altwasser		20:00	23:06	0:13	2:06
Peiting Altwasser	19:10		23:16	0:22	2:16
Peiting	19:16		23:21	0:28	2:21
Steingaden Auerberg St.	19:20		23:25	0:32	2:25
Steingaden Auerberg St.	19:21		23:26	0:33	2:26
Steingaden Auerberg St.	19:23		23:28	0:35	2:28
Lechbruck Groß	19:28		23:31	0:38	2:31
Lechbruck Groß	19:27		23:32	0:39	2:32
Lechbruck Höhe	19:29		23:34	0:41	2:34
Lechbruck Höhe	19:31		23:36	0:43	2:36
Bernbeuren	19:33		23:38	0:45	2:38
Bernbeuren	19:34		23:39	0:46	2:39
Bernbeuren	19:36		23:40	0:47	2:40
Burggen	19:40		23:45	0:52	2:45
Burggen	19:42		23:47	0:54	2:47
Schongau Bahnhof	19:48		23:53	1:00	2:53
Schongau Bahnhof St.	19:50		23:55	1:02	2:55
Schongau Bahnhof	19:51		23:56	1:03	2:56
Schongau Bahnhof	19:54	20:10	23:59	1:06	2:59

Aus dem Vereinsleben

Musikkapelle Bernbeuren Erfolgreiche Teilnahmen an Marschmusik- Wettbewerben

Im vergangenen Jahr nahm die Musikkapelle sowohl im Konzert-Wettbewerb als auch in der Marschwertung bei den Musikfesten in Wildsteig und Stötten mit großem Erfolg teil. Dieser Erfolg ist natürlich nur auf intensive Probenarbeit zurückzuführen und so war 2011 für die Musikerinnen und Musiker ein anstrengendes Jahr. Da heuer bei uns im Ort das Trachtenfest stattfand und das musikalische Jahr etwas ruhiger werden sollte, wurde der Schwerpunkt in diesem Jahr auf die Teilnahme an Marschmusik-Wertungen gelegt. In einigen Marschproben im Dorfgebiet – der ein oder andere Anwohner im Bereich Grundschule, im Riedle oder im Weidachgebiet hat es vielleicht mitbekommen und mitverfolgt - hat uns unser Stabführer Benjamin Kauer jeweils gezielt auf die drei Einsätze vorbereitet. Die erste Wertung war am 20.05. in Weilheim im Rahmen des Landesmusikfestes, wo wir mit 94 Punkten (von 100 möglichen) einen ausgezeichneten Erfolg erreichen konnten. Wir sind dort in der Kategorie B angetreten – das ist die zweite Leistungsstufe und sie beinhaltet folgende Schwierigkeiten:

- Einnehmen der Marschformation in 5er-Reihen, einheitliche Haltung und Aufnahme der Instrumente, Abmarsch
- Halten und erneuter Abmarsch bei klingendem Spiel
- Schwenk (90° Kurve) und Halt

Die gesamte Prozedur wird von drei Wertungsrichtern überwacht. Der erste Juror geht z.B. nach dem Abmarsch der Kapelle hinterher, um das Marschtempo zu kontrollieren. Der zweite Wertungsrichter hat im Wesentlichen den musikalischen Part und die Ehrenbezeugung des Stabführers zu überprüfen. Der dritte Juror steht im Schwenkungspunkt der Kurve und hat im Beurteilen der Marschdisziplin vor, während und nach der Schwenkung seine Hauptaufgabe. Jeder Wertungsrichter hat 10 Kriterien zu prüfen, die er mit maximal 10 Punkten bewerten kann. Aus dem Ergebnis der drei Wertungsrichter wird ein Durchschnitt ermittelt, der die Endpunktzahl ergibt.

Bei der Marschwertung in Steingaden am 08.06. nahmen wir ebenfalls in Kategorie B teil und erreichten 93 Punkte.

Für das Bezirksmusikfest in Rottenbuch am 02.09. meldeten wir uns in der Kategorie C, also eine Stufe höher, an. Diese Kategorie enthält alle Schwierigkeiten aus B, sowie zusätzlich das Abfallen und Aufdecken. Das bedeutet:

die Kapelle marschiert in 5er-Reihen und trifft auf eine imaginäre Engstelle (z.B. schmale Straße, Gegenzug, ...). Bei klingendem Spiel wird nun von 5er- auf 3er-Reihen verringert (Abfallen) und nach der Engstelle geht die Formation wieder zurück auf 5er-Reihen (Aufdecken). Das sollte jeweils möglichst synchron erfolgen und findet im Ablauf noch vor der Schwenkung/Kurve statt

Nach ausführlicher Probe am Samstagabend wurde das Ganze am Sonntag, 02.09., ab 9 Uhr noch einmal in zwei Durchläufen vertieft. Danach ging es ab nach Rottenbuch und auch hier zeigten wir unter insgesamt acht Teilnehmern eine ansprechende Leistung und erreichten mit 94 Punkten ebenfalls wieder einen ausgezeichneten Erfolg.

Erfreulich ist, dass unter den Zuschauern dieser interessanten Marsch-Wertungen immer mehr Bernbeurer zu finden sind. Diesen mitgereisten Fans gilt unser Dank! Gleichzeitig ist das für uns natürlich auch ein besonderer Ansporn, so weiterzumachen.



Zimmerei • Holzhäuser

HOLZMANN SH

Ihr Spezialist für Neu- und Altbau!

- Gebäudesanierung aus einer Hand
- Innen- und Trockenausbau
- Landwirtschaftliche Bauten / Silo
- Dachfenster / Wintergarten
- Energie- und Fördergeldberatung



Bernbeuren • Tel 08860 8157
www.holzbau-holzmann.de

Meisterhaft

Kath. Landjugend

Erntedank – Jugendgottesdienst (Sonntag, den 7. Oktober 2012 um 10:15 Uhr)

Auch dieses Jahr werden wir wieder gesegnete Mini-brote nach dem Erntedankgottesdienst verteilen gegen eine Spende. Der Erlös geht wieder an ein Hilfsprojekt im Senegal. Über freiwillige Bäcker/innen aus der Gemeinde freuen wir uns sehr. Bitte bei Martina Kaufmann unter Tel.: 08860/270 melden.

Dieses Jahr gestalten wir jedoch auch den Gottesdienst zusammen mit der Musikgruppe Cantabo. Wir bereiten einen Jugendgottesdienst vor, selbstverständlich zum Thema Erntedank. Wir können uns am Luxus über das „Leben in Fülle“ erfreuen, wohingegen anderorts gerade unsere Konsumgewohnheiten „Schaden in Fülle“ anrichten. Unser Thema ist dieses Mal sehr breit angelegt und hat viele Facetten, wo man einhaken sollte, die wir aber nicht umfassend thematisieren werden. Gentechnik, Flächenfraß, regionale und saisonale Ernährung, Nachhaltigkeit, Ökologie, fairer Handel, erneuerbare Energien, Milchpreise, Kulturlandschaften und und und ... Wir freuen uns auf euer Kommen!



Seniorenachmittag

Am Samstag, den 10. November 2012, gestaltet die Katholische Landjugend von 14 bis ca. 17 Uhr wieder einen Seniorennachmittag im Pfarrstadel Bernbeuren. Wie gewohnt gibt es Kaffee, Tee, Kuchen und musikalische Unterhaltung. Als besonderen Programmpunkt besteht dieses Mal die Möglichkeit, im Pfarrsaal zu Kegeln. Daneben kommt die Zeit, sich untereinander zu unterhalten nicht zu kurz. Die Landjugend freut sich über neue Gesichter unter unseren (Früh-)Rentner/innen und Kuchenliebhaber/innen und lädt hiermit alle Senioren herzlich ein.

Jugendgruppe der Katholischen Landjugend

Ein neues Schuljahr hat begonnen und somit laden wir wieder alle Jugendlichen ab der 7. Klasse zu den Aktivitäten der Jugendgruppe ein. Was die Landjugend so macht, könnt ihr unter <http://bit.ly/KatholischeLandjugendBernbeuren> nachlesen. Bei Fragen und so weiter, einfach bei Christian Lieb melden (Tel.: 08860/9219519 oder E-Mail: KLJB-Bernbeuren@t-online.de).



Conny's Landmetzgerei

Partyservice

Conny Fischer
Lange Gasse 6 · 86975 Bernbeuren
Tel. u. Fax: 0 88 60 / 84 79
www.connys-landmetzgerei.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.	7.00 - 13.00 Uhr
Di. und Mi.	Nachmittag geschlossen
Mo., Do., Fr.	15.00 - 18.00 Uhr
Sa.	7.00 - 12.00 Uhr

MANFRED FALTER ELEKTROTECHNIK

Ihr Partner für:

- Installationen
- Elektro-Heizung
- SAT-Anlagen
- Reparaturen

Feldhofweg 5 · 86975 Bernbeuren

Tel. 0 88 60 / 92 13 29 · Mobil 0172-9 34 24 17 · elektro.falter@t-online.de

Holz & Design

Schreinerei Wolfgang Kraut

Auerbergstraße 13
86975 Bernbeuren
Telefon 0 88 60/92 21 64
Fax 0 88 60/92 19 89 7

www.holzdesign-kraut.de
info@holzdesign-kraut.de

Pfarrfamiliennachmittag am 21. Oktober 2012

Der Pfarrgemeinderat und alle kirchlichen Organisationen laden Alt und Jung herzlich zum gemütlichen Beisammensein am Sonntag, den 21. Oktober ab 13.30 Uhr in die Auerberghalle ein. Neben einem unterhaltsamen Programm gibt es Kaffee, Kuchen und auch Spiele für Kinder. Außerdem findet ein „Eine-Welt-Produkte-Verkauf“ statt. Wir bitten hierfür um Kuchenspenden und sagen schon jetzt ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Adventsfenster im Dezember

Wie voriges Jahr wollen wir auch heuer wieder an den vier Freitagen vor Weihnachten „Adventsfenster“ eröffnen, beginnend am 30.11.2012.

Wer hätte Lust, ein solches Fenster zu gestalten? Interessierte können sich bei Margret Natzeder, Tel. Nr. 677 melden.

Kirchenverwaltungswahl

Am 18. November 2012 finden die Wahlen zur Kirchenverwaltung für die Wahlperiode 2012-2018 statt. Bekanntmachungen zur Wahl erfolgen durch Aushang in der Pfarrkirche.

Zur Abgabe von Wahlvorschlägen ist vom 29. September 2012 bis 15. Oktober 2012 eine Wahlurne in der Pfarrkirche aufgestellt.

Der Wahlausschuß

Sonstiges...

Das neue Programm von BLUATSCHINK 2012

VERRÜCKTES HUHN

Kinderkonzert in Steingaden

Fr. 26.10.2012, um 16 Uhr

in der Mittelschule

Kinder: 7 €, Erwachsene: 10 €

Kartenvorverkauf : Tourist - Information Steingaden

oder unter: Tel. 0 88 62 / 64 64 und Tel. 0 88 62 / 9 32 99 89

Veranstalter: Gemeinde Steingaden

TONI KNITTEL – der Liedermacher als Fabeltier
Der Bluatschink ist ein Fabeltier aus dem Lech, das angeblich kleine Kinder frisst. Doch Toni Knittel hat ihn bereits 1990 vom Kinderschreck zum Umweltschutzwalt umfunktioniert und seither passt dieser „Wasserwolpertinger“ auf den Wildfluss Lech auf.

Mit dem neuen Programm „Verrücktes Huhn“ bleibt der Liedermacher seinem alten Erfolgsrezept treu: anspruchsvolle, kindgerechte Unterhaltung, Mitmach-Songs mit Ohrwurm-Qualität und ein Konzerterlebnis, das nicht nur den Kindern, sondern auch den Erwachsenen in Erinnerung bleiben wird.

Wieder sind viele neue Lieder geschrieben worden und auch diesmal wird das Publikum schon beim zweiten Refrain mitsingen. Toni „Bluatschink“ Knittel ist nicht nur gelernter Pädagoge, sondern er hat unglaublich viel Live-Erfahrung, die er in mehr als 500 Kinder-Konzerten sammeln konnte. Die tolle Stimmung, die bei jedem Bluatschink-Auftritt aufkommt, ergibt sich vor allem durch seine Fähigkeit, Jung und Alt zum Mitmachen und Mitsingen zu bringen. Der Umstand, dass sich der Bluatschink als Lechtaler Umweltschutzwalt auch für bedrohte Tierarten und für die Umwelt einsetzt, bringt es mit sich, dass auch bei den Kinderkonzerten nicht nur Schenkelklopfen angesagt ist. In vielen Liedern sind Geschichten verpackt, die zum Nachdenken anregen – und das wirkliche Geheimrezept des Bluatschink-Erfolges ist die Fähigkeit, diesen pädagogischen Anspruch immer mit einer Riesen-Portion Humor zu würzen und die Unterhaltung nicht zu kurz kommen zu lassen.

Naturstein Vieweger

Steinmetz- und Steinbildhauermeister



Grabdenkmäler/ Schriften
Küchenarbeitsplatten
Treppen/ Fensterbänke
aus Marmor und Granit

86983 Lechbruck
Bahnhofstraße 19
Telefon 08862 7331
av@naturstein-vieweger.de



Bestattungen

Niggel
Lechbruck
Am Bahnhof 1 Tel. 08862 8322

Wir helfen im Trauerfall:

- * Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- * Särge und Sargausstattungen
- * Überführungen im In- und Ausland
- * Druck von Trauerbildern und Karten
- * Entwurf und Bestellung von Traueranzeigen

Familienunternehmen seit 1980

- * Erledigung aller Formalitäten - Besorgung der Sterbepapiere
- * Öffnen und schließen der Gräber auf dem Friedhof



Bildband Bernbeuren erscheint

Unter dem Titel „Liebenswertes Bernbeuren“ hat unser Ortsheimatpfleger Heinz Engl aus über 1000 Aufnahmen in und rund um unser Dorf 148 Fotos ausgewählt und zu einem prächtigen, sehenswerten Bildband zusammengestellt. Das Buch ist ab Anfang Oktober im Tourismusbüro zum Preis von 35,-- zu erhalten.



Foto: Heinz Engl



- > **KFZ-Beschriftung**
- > **Aufkleber**
- > **Bannerdruck**
- > **Grafikdesign**
- > **Drucksachen**

Feuerhaldenweg 11 · 86975 Bernbeuren

Tel. 0 88 60 - 16 09 · www.Druckerei-Klaus.de

Sollte jemand beabsichtigen, eine Föhre zu fällen, bitte bis zur Adventszeit warten, da für das Binden des Adventskranzes für die Pfarrkirche Föhrenzweige benötigt werden.

Bitte bei Wilhelm Straif, Tel.: 361, melden.



Land- und forstwirtschaftliche
Sozialversicherungsträger
Franken und Oberbayern

Öffentlichkeitsarbeit
Leitung: Bernhard Richter

Pressestelle: Petra Stemmler
☎ (0921) 603 - 112
Fax (0921) 603 - 49 112
E-Mail petra.stemmler@fob.lsv.de
Internet: www.fob.lsv.de
Bayreuth / München / Würzburg

Im Juli 2012



Die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
Franken und Oberbayern informiert:

Den Karren aus dem Dreck ziehen

Gerade zur Erntezeit muss die Maschine laufen, Zeit ist Geld. Egal, ob Mähdescher oder Maishäcksler, um nur zwei Beispiele herauszugreifen - Stillstand ist Verlust. Wenn die Arbeitsmaschine feststeckt, wird guter Rat also wirklich teuer! Zumal dann, wenn durch den Vorfall der gesamte Arbeitsablauf, die gesamte Erntekette, ins Stocken gerät. Die LBG Franken und Oberbayern wünscht Ihnen eine unfallfreie und erfolgreiche Erntezeit und gibt hier einige Informationen, damit es gar nicht erst zum Festfahren kommt und vor allem, was zu tun ist, wenn die Maschine doch im Morast versunken ist. Besonders wichtig: Manpower, also Freischaukeln, geht vor - Abschleppen ist immer die letzte Möglichkeit! Bedenken Sie: Es wirken enorme Kräfte auf die Maschinen, auf die Anschlagpunkte und auf die Zugmittel ein. Hält ein einziges Glied in der Kette nicht stand, werden diese Kräfte unkontrolliert frei. Die Erfahrung zeigt, Zugmittel peitschen durch die Luft, schwerste Metallteile werden aus den Fahrzeugen herausgerissen und schleudern umher, es kann zu Personunfällen bis hin zum Todesfall kommen.

Die richtige Planung

Die wichtigste Maßnahme gegen ein Festfahren bei der Ernte ist, bereits im Vorfeld ein genaues Ablaufschema zu erarbeiten. Im Rahmen einer Gefährdungsbeurteilung wird der genaue Ablauf der Erntekette gedanklich durchgespielt, mögliche Sollbruchstellen werden so wichtig. Verwenden Sie zum Herausziehen nur ausdrücklich für diesen Zweck zugelassene, ausreichend dimensionierte und unbeschädigte Hilfsmittel. Es gibt im Fachhandel spezielle Abschleppschlingen mit geringem Eigengewicht. Das Eigengewicht des Fahrzeugs erhöht sich durch den Widerstand des Bodens merklich. Kalkulieren Sie dies bei der Wahl des Hilfsmittels und auch des Anschlagpunktes unbedingt mit ein.

Kommandos vereinbaren!

Bestimmen Sie einen Verantwortlichen. Er und die Fahrer untereinander müssen immer Sichtkontakt haben. Den Anweisungen des Verantwortlichen ist Folge zu leisten. Vereinbaren Sie feste Zeichen z.B. für „Stoppen“ oder „Ziehen“.



Oktober 2012

Montag	1.		
Dienstag	2.		
Mittwoch	3.		
Donnerstag	4.		
Freitag	5.	Beginn - Nachtbuslinie	
Samstag	6.	Papiersammlung – Schützenverein Gokart-Rennen - Auerberghalle	ab 08.00 Uhr
Sonntag	7.	Erntedank und Minibrotaktion Sonntagsbrunch – Gasthaus Auerberg	
Montag	8.	Sockenstricken - Pfarrstadel	19.00 Uhr
Dienstag	9.	Rentnerhoagart – Auerbergmuseum	14.30 Uhr
Mittwoch	10.		
Donnerstag	11.	Jahresversammlung – Kath. Frauenbund – Pfarrstadel	14.00 Uhr
Freitag	12.	Veteranen-Zweikampf – Preisschafkopfen – Auerberghalle	20.00 Uhr
Samstag	13.	Altmetallsammlung – Kiesgrube Grönenbach Festakt – 100jähriges Jubiläum TSV – Auerberghalle	ab 09.00 Uhr ab 19.00 Uhr
Sonntag	14.		
Montag	15.		
Dienstag	16.		
Mittwoch	17.	Halbjährlicher Probealarm	11.00 Uhr
Donnerstag	18.		
Freitag	19.	Generalversammlung Fingerhakler – Gasthaus Schnitzer	20.00 Uhr
Samstag	20.	Tennisplatzabbau Veteranen-Zweikampf – Schießen im Schützenheim	ab 09.30 Uhr 14-18
Sonntag	21.	Pfarrfamiliennachmittag – Auerberghalle	
Montag	22.	Bittgang nach St. Wendelin Kesselfleischessen – Auerberghalle Kirchweihntanz – Gasthaus Schnitzer	ab 11.30 Uhr 20.00 Uhr
Dienstag	23.		
Mittwoch	24.		
Donnerstag	25.		
Freitag	26.		
Samstag	27.	Theaterabend des Trachtenvereins – Auerberghalle Schafkopfturnier – Gasthaus Auerberg	20.00 Uhr
Sonntag	28.	Bildersuchfahrt – AMC Theaterabend des Trachtenvereins – Auerberghalle	13.00 Uhr 20.00 Uhr
Montag	29.		
Dienstag	30.		
Mittwoch	31.	Theaterabend des Trachtenvereins – Auerberghalle	20.00 Uhr

November 2012

Donnerstag	1.	Kinder-Pizzabacken – Gasthaus Auerberg	ab	16.00 Uhr
Freitag	2.	Theaterabend des Trachtenvereins – Auerberghalle		20.00 Uhr
Samstag	3.	Theaterabend des Trachtenvereins – Auerberghalle		20.00 Uhr
Sonntag	4.	Sonntagsbrunch – Gasthaus Auerberg Theaterabend des Trachtenvereins – Auerberghalle		20.00 Uhr
Montag	5.			
Dienstag	6.			
Mittwoch	7.	Maschinistenausbildung – Feuerwehrhaus		20.00 Uhr
Donnerstag	8.	Lesung mit Waltraud Mair		
Freitag	9.			
Samstag	10.	Seniorenachmittag – Pfarrstadl		14.00 Uhr
Sonntag	11.	Skibasar – Auerberghalle Martinsumzug Gaumeisterschaft – Stötten		
Montag	12.			
Dienstag	13.	Rentnerhoagart – Auerbergmuseum Nikolausschießen		14.30 Uhr
Mittwoch	14.			
Donnerstag	15.			
Freitag	16.	Generalversammlung Abt. Ski – Gasthaus Schnitzer		20.00 Uhr
Samstag	17.			
Sonntag	18.	Veteranenjahrtag – Generalversammlung mit Neuwahlen – Gasth. Schnitzer Kirchenveraltungswahl		
Montag	19.			
Dienstag	20.	Nikolausschießen		
Mittwoch	21.			
Donnerstag	22.			
Freitag	23.			
Samstag	24.			
Sonntag	25.	Generalversammlung Kath. Landjugend – Pfarrstadl		19.30 Uhr
Montag	26.			
Dienstag	27.	Nikolausschießen		
Mittwoch	28.			
Donnerstag	29.			
Freitag	30.			

Abgabeschluss für die nächste Ausgabe 16.11.2012

Trachtenverein „D` Auerbergler“

Generalversammlung

Am Samstag, den 01.12.2012 findet im Gasthaus Schnitzer -Saal- in Bernbeuren die alljährliche Generalversammlung des Trachtenvereins „D` Auerbergler“ Bernbeuren statt.

Beginn ist um 20.15 Uhr. Zuvor findet in der Pfarrkirche um 19.30 Uhr ein Gottesdienst (musikalisch umrahmt von der Stubenmusik) für die verstorbenen Mitglieder des Vereines statt. Alle Mitglieder sind recht herzlich zu beidem eingeladen.



Wir planen und bauen Passiv- und EnergieEffizienzhäuser
Sprechen Sie mit uns, gerne beraten wir Sie und erstellen ein unverbindliches Angebot.

- Planung
- Altbausanierung
- Landw. Bauten
- Wintergärten
- Dachstühle
- Holzhausbau
- Innenausbau
- Trockenbau
- Asbestabbau

Zimmerei Josef Schmölz



Straßfeld 7 · 86975 Bernbeuren
Tel. 08860/8619 · Fax 921806
www.zimmerei-schmoelz.de

Gautrachtenfest und 90-jähriges Jubiläum des Trachtenvereines „D` Auerbergler“ Bernbeuren

vom 21. – 29. Juli 2012

Das 85. Gautrachtenfest des Oberen Lechgau-Verbandes verbunden mit den Feierlichkeiten des 90-jährigen Gründungsjubiläums des Trachtenvereins „D` Auerbergler“ Bernbeuren wurde in Bernbeuren vom 22. – 29. Juli 2012 gefeiert. Dafür wurde auf dem Festplatz an der Auerberghalle schon einige Tage zuvor mit Hilfe vieler Helfer das große Festzelt der Fa. Zimmermann aufgestellt. An den Ortseingängen wurden die Pyramiden zur Begrüßung geschmückt und im ganzen Dorf wurde geputzt und hergerichtet: Den Besuchern sollte Bernbeuren in guter Erinnerung bleiben. Am 20. Juli war im Festzelt die Pringelsparty vom Jugendheim, am 21. Juli spielte die Gruppe „Schwindlige 15“ und am 24. Juli war der BDM-Milchbauernabend.

Am Sonntag, den 22. Juli 2012 begannen die Festivitäten anlässlich des 90-jährigen Gründungsjubiläums des Trachtenvereins „D` Auerbergler“ Bernbeuren mit einem Sternmarsch und einer Begrüßung am Kriegerdenkmal durch 1. Vorstand Sebastian Dreher, in der er alle recht herzlich willkommen hieß und erklärte, das hier gegenüber im ehemaligen Gasthaus Filser vor 90 Jahren die historische Gründungsstätte des Trachtenvereines „D` Auerbergler“ Bernbeuren war. Zusammen mit den Musikkapellen aus Bernbeuren und Stötten, den Paten-, Nachbar- und Ortsvereinen, den Fahnenabordnungen, sowie der Gaugruppe des Oberen Lechgau-Verbandes und allen Festgästen zogen wir gemeinsam vom Kriegerdenkmal zum Festzelt hinaus. Als erstes stand der Auftritt der Kinder- und Jugendgruppe mit der Kreuzpolka auf dem Programm, bevor die Begrüßung durch 1. Vorstand Sebastian Dreher folgte und Schirmherr Heimo Schmid feierlich mit dem Bieranstich den Festakt eröffnete. Neben den Auftritten der Patenvereine aus Prem, Stötten, Bad Waldsee und den Nachbarvereinen aus Lechbruck und Burggen zusammen mit der Gaugruppe des Oberen Lechgau-Verbandes, brachten die Bernbeurer Trachtler die Marschierpolka und den Auerbergler Plattler zur Aufführung. Unsere ehemalige, langjährige Schriftführerin Peppi Helmer hatte in vielen Stunden einen umfangreichen Vereinsrückblick ausgearbeitet, den Steffi Schuster in zwei Teilen (mit Archiv-Fotos untermalt) vortrug. In Zusammenarbeit mit vielen Helfern hatte Peppi Helmer eine Bilder-Ausstellung über die 90-jährige Vereinsgeschichte ausgearbeitet, welche die gesamten Festtage im Zelt auf Stellwänden zu besichtigen waren. Auch hatte Sie mit Armin Haf und unter Mithilfe vieler fleißiger Helfer die Jubiläumsfestschrift ausgearbeitet, deren Premiere an diesem Festtag stattfand.

Nach den Grußworten des Schirmherrn Heimo Schmid (der dem Verein ein handgeschnitztes Holzkreuz als Geschenk überreichte) und den Worten von Landrat Friedrich Zeller konnten wir auch die Vereinsehrungen für langjährige Mitglieder durchführen.

Dies waren:

Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft:

Angerhofer Manfred, Berk Müller Klaus, Glatzl Claudia, Holl Werner, Klöck Rosi, Kunz Engelbert, Mayrock Alfred, Schwarz Florian, Sprengel Werner, Weiher Richard.

Ehrung für 40-jährige Mitgliedschaft:

Gruber Georg, Jäger Helmut

Ehrung für 50-jährige Mitgliedschaft:

Bußjäger Wendelin, Hörmüller Josef

Ehrung für 60-jährige Mitgliedschaft:

Kraut Martin

Eine besondere Ehre war es für 1. Gauvorstand Walter Sirch, Sebastian Dreher, dem 1. Vorstand des Festvereins die Ehrung vom Oberen Lechgau-Verbandes für „Besondere Verdienste“ mit Urkunde und Ehrennadel für seine 20-jährige Amtszeit als 1. Vorstand, drei Jahre als 2. Vorstand, neun Jahre als 1. Vorplattler und fünf Jahre als 2. Vorplattler zu überreichen.

Gleichzeitig war er 21 Jahre als Fahnenbegleitung tätig und ist seit 1982 in der Theatergruppe aktiv.

Folgende Mitglieder erhielten die Urkunde für Dank und Anerkennung:

Markus Socher, der zehn Jahre als 1. Vorplattler, drei Jahre als 2. Vorstand, drei Jahre als 2. Kassier tätig war und zwölf Jahre das Amt des Fahnenbegleiters innehatte.

Sepp Streif war neun Jahre in der wichtigen Funktion des 1. Jugendleiters für die Mädla und Buaba der Jugend verantwortlich und wirkte sechs Jahre als 2. Vorstand. Zwölf Jahre trug er stolz die Fahne unseres Vereins, die er davor schon zwölf Jahre begleitet hatte.

Viele Jahre spielte er mit viel Freude bei der Theatergruppe mit und organisiert seit Jahren das Herz-Jesu-Feuer.

Pepi Helmer schrieb 17 Jahre als 1. Schriftführerin und drei Jahre als 2. Schriftführerin die Chronik des Vereins.

Rosi Klöck schreibt diese Chronik seit 14 Jahren als 1. Schriftführerin, war drei Jahre Mädlevertreterin im Verein und wirkt seit 22 Jahren in der Theatergruppe mit.

Viel Lob von Seiten der Besucher und uns Trachtlern gab es auch für die Uraufführung des Liedes „Boarisch Herz“, welches durch unsere Festkapelle Bernbeuren mit Spiel und Gesang dargebracht wurde.

Zum boarischen Tanz am 27. Juli mit der „Schwindlig Bloss“ aus Bernbeuren und der „Stoaberg-Musi“ füllte sich am Freitagabend das Festzelt wieder mit vielen Volksmusik- und Tanzbegeisterten, die zu Polka, Boarischen und Walzer die Tanzfläche füllten oder den gemütlichen Abend genossen. Besonders erwähnenswert ist der erstmalige Auftritt der Bernbeurer „Goaßlfehla“ und die Aufführung des Holzhackers des Burggener Trachtenvereins als Geschenk für unseren 1. Vorstand Sebastian Dreher, der an diesem Tag Geburtstag feierte.

Den Gauheimatabend des Oberen Lechgauverbandes am Samstag, den 28. Juli eröffneten die Fanfarenbläser feierlich mit dem Stück „Festfanfare“ zusammen mit der Festkapelle Bernbeuren. Mit dem Auftanz der Kinder- und Jugendgruppe des Festvereins mit 29 Paaren begann das Programm des Gauheimatabends, bei dem alle 23 Gauvereine und die Gaugruppe des Oberen Lechgaues vom Plattler bis

Volkstanz mitwirkten. 1. Vorstand Sebastian Dreher begrüßte die zahlreichen Besucher aus nah und fern, die Ehrengäste aus Politik und den Gauverbänden von Augsburg, München bis ins Allgäu, die Festkapelle Bernbeuren mit Dirigent Benni Kauer sowie die 510 Mitwirkenden des Abends. Zum Fest wurden alle Gäste im Festprolog von Magdalena Wohlfahrt begrüßt. Anschließend sprach unser 1. Bürgermeister und Schirmherr Heimo Schmid seine Grußworte, für den die Trachtler die Säule der Dorfgemeinschaft in der Brauchtums- und Heimatpflege in Bernbeuren sind. Auch der 1. Gauvorstand des Oberen Lechgaues, Walter Sirch, sprach seine Grußworte.

Am Sonntag, den 29. Juli 2012 war das Gaufest des Oberen Lechgau-Verbandes. Früh morgens um 6 Uhr begann der Festsonntag mit dem Weckruf durch die Festkapelle Bernbeuren. Wenig später öffnete der Himmel seine Schleusen und die Organisatoren mussten den am Kirchplatz geplanten Gottesdienst wegen starkem Regen ins Festzelt verlegen. Diesen zelebrierte Pfarrer Joachim Schnitzer zusammen mit Pfarrer Lothar Winner in Mitten der Gaustandarte und vieler Fahnen. Pfarrer Schnitzer feiert besonders gerne mit den Trachtlern Gottesdienst und unterstrich in seiner Predigt die Werte von Tracht und Brauchtumspflege im Kirchenjahr, die innerlich jung halten und Heimat und Geborgenheit geben. Die Festkapelle Bernbeuren, eine Bläsergruppe und der Schuster Zwoagsang umrahmten mit ihrer Musik und ihrem Gesang den feierlichen Gottesdienst. An dessen Schluss segnete Pfarrer Schnitzer das Kreuz, das Schirmherr Heimo Schmid dem Trachtenverein am Festakt als Geschenk überreicht hat und im Trachtenraum aufgehängt wird. 1. Gauvorstand Walter Sirch verlas die Namen der verstorbenen Mitglieder der Vereine vom letzten Jahr und ein Trachtenpaar legte einen Kranz zum Gedenken an alle Verstorbenen und Gefallenen am Kriegerdenkmal nieder, während die Festkapelle das Stück vom „Guten Kameraden“ spielte.

Viele Gäste aus Politik und den verschiedenen Trachtenverbänden aus Bayern und Tirol waren gekommen, vom Bayerischen Trachtenverband der 1. Landesvorsitzende Max Bertl und Schriftführerin Hildegard Hoffmann sowie die Gauvorstände der Nachbargaue und der Landesobmann der Trachtenvereinigung Tirol, Oswald Gredler. Zur Frühschoppenzeit spielte die Musikkapelle Burggen und die Jugendgruppen der Bernbeurer Trachtler und der umliegenden Vereine und die Gaujugendgruppe traten auf. Da es aufgehört hatte zu Regnen und vereinzelt sogar die Sonne durchblinzelte, wurde für den Festzug aufgestellt. Dieser wurde durch die Böllerschützen eröffnet und ein prächtiger Festzug mit 4115 Festzugteilnehmern, 44 Gruppen, 30 Musikkapellen und Trommlerzügen setzte sich durch das Dorf in Bewegung. Als Vorreiter fungierten die berittenen Fanfa-

renbläser des Georgi-Ritt-Vereins. Auch mit dabei war unser Festwagen mit dem Motiv der Auerbergkirche neben weiteren 22 Festwägen mit vielen verschiedenen Motiven wie Kirchen und Schlösser oder es wurden altes Handwerk wie das Torfstechen oder das Flösserhandwerk gezeigt. Die Ehrengäste wurden mit Landauern zur Ehrebühne gebracht, welche im Garten von Silvia Keck, gegenüber der Apotheke, aufgebaut war. Zahlreiche Gäste aus nah und fern erfreuten sich an dem schönen Festzug und gaben immer wieder spontan Beifall.

Im Festzelt und auf der Freibühne folgten anschließend die Ehrentänze mit der Festkapelle Bernbeuren und der Musikkapelle Prem. Die Weitpreise gingen an die Trachtengruppe Hög-Ehrsberg im Schwarzwald und die Goldhaubengruppe aus Bad Füssing, die 270 bzw. 310 Kilometer anreisten. Als Meistpreis für die jeweils zwei stärksten Gruppen im und außer Gau gab es eine Hausbank vom Festverein. Den Meistpreis außer Gau bekam der Verein „Alpenrose“ Peiting mit 147 Zugteilnehmern und „Almfrieden“ Steingaden mit 124 Zugteilnehmern. Im Gau (Oberer Lechgau-Verband) kamen der Verein „D´ Lechgauer“ Prem mit 199 Trachtlerinnen und Trachtlern und der Verein „D´ Älplern“ Trauchgau mit 169 Teilnehmern zum Gautrachtenfest nach Bernbeuren. Statt Ehrengaben ergehen Spenden an das Trachtenkulturzentrum in Holzhausen und es wird für einen sozialen Zweck gespendet. Auch konnte Dank zahlreicher Mithilfe vieler Kuchenbäcker/innen und Helfer/innen ein Kaffee- und Kuchenverkauf im Festzelt und im TSV-Stadel stattfinden. Zur Unterhaltung spielte das „Auerbergtrio“ und danach die „Grenzberg Musikanten“ zum Festausklang für die Besucher auf, so dass die Tanzfläche bis nach Mitternacht mit Tänzern gut besucht war.

A herzliches „Vergelts´s Gott“ an alle aktiven und passiven Mitglieder, an die Eltern der Trachtenkinder- und Jugend, allen Helfern und Spendern, der Gemeinde Bernbeuren, der Festkapelle Bernbeuren, dem Oberen Lechgau-Verband, allen teilnehmenden Trachtlern, Musikkapellen und Vereinen, den Fanfarenbläsern, Fuhrleuten, Rossern und Fahrern, den Kulissenbildbauern, allen Künstlern, Malern und dem Dekoteam die beim Schmücken des Festzeltes geholfen haben, den Kuchenbäcker/innen, Helfern beim Kaffee- und Kuchenverkauf, der Bevölkerung für das Dekorieren der Häuser und Gärten, der Fa. Zimmermann, den Helfern beim Festzeltlauf, Festzeltabbau, Pyramidenstecken und bei den Zeltwachen.

Allen Helfern, ein herzliches „Vergelt´s Gott“ für die Arbeit, die Hilfe und die Unterstützung, egal in welcher Form. Falls sich jemand noch nicht angesprochen fühlen sollte, nochmals ein Dankeschön an alle, die in irgendeiner Form mitgeholfen haben, damit

dies ein so schönes Fest werden konnte. So ein Fest kann nur als Gemeinschaft und in Zusammenarbeit vieler funktionieren und durchgeführt werden.

Wir freuen uns, dass uns alle so tatkräftig unterstützt haben und damit für einen guten Festverlauf gesorgt haben.

Kirchweihanz

Am Kirchweihmontag, den 22.10.12 veranstaltet der Trachtenverein Bernbeuren wieder den alljährlichen Kirchweihanz im Gasthaus Schnitzer. Zum Tanz spielt die junge Musikgruppe „Berghoamat“ auf. Beginn ist um 20.00 Uhr. Die gesamte Bevölkerung ist recht herzlich zum Besuch eingeladen, wir freuen uns auf Euch.

Aufführung der Theatergruppe des Trachtenvereines Bernbeuren

Liebe Bernbeurer,

kaum ist die Ausrichtung des Gau-Trachtenfestes vorbei, steht ein weiterer Höhepunkt für den Verein an. Die Theatergruppe des Trachtenvereines scheute keine Arbeit und bringt den Schwank „O, Gott, die Familie“ von Bernd Gombold zur Aufführung (Termine siehe unten). Gerne laden wir Euch zu diesen lachfreudigen Abenden ein. Über einen zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen. „Richtig starta kundat miar, wenn glei am easchta Wochenend an Haufa Leit kumma dädat!“ Vergelt´s Gott.

D`Theaterer

Termine für Theateraufführung in der Auerberghalle:

- Samstag, 27. Oktober,
- Sonntag, 28. Oktober,
- Mittwoch, 31. Oktober,
- Samstag, 03. November,
- Sonntag, 04. November

Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr

Am Samstag, den 27. Oktober ist um 14.00 Uhr eine Kinder- und Seniorenvorstellung.

Der Kartenvorverkauf findet unter der Telefonnummer 0 88 60 / 13 41 bei Familie Dreher, Allgäustraße 1 in Bernbeuren täglich von 17.00 bis 21.00 Uhr statt und startet am Montag, den 15. Oktober 2012.

Impressionen vom Gautrachtenfest





Im Herbst basteln....

Freche Blätterzwerge basteln

Mit Blättern im Herbst basteln: Diese frechten Blätterzwerge sind eine hübsche herbstliche Deko für das Kinderzimmer, aber auch fürs ganze Haus

Benötigtes Material:

- Gepresste Eichenblätter oder anderes
- Naturbast
- Fotokarton in Rot
- Malstift in Weiß, Schwarz und Rot
- Transparent- und Pauspapier
- Bleistift
- Schere
- Alleskleber



So geht's...

Mützen nach Vorlage mit Hilfe von Bleistift und Transparentpapier je zweimal auf roten Fotokarton übertragen, die Fliege nur einmal anfertigen. Alle Teile ausschneiden.

Aus dem Bast nach Abbildung oder Wunsch Haarsträhnen zuschneiden und jeweils hinter die Mützentteile kleben.

Die Mütze mit den Haaren jeweils auf einem Blatende fixieren und das zweite Mützenteil von hinten dagegen kleben, dabei einen Bastfaden zum Aufhängen mitfassen.

Die Gesichter nach Vorlage oder frei Hand aufmalen. Mit weißem Malstift Fliege und Mützenverzieren. Zum Schluss die Fliege aufkleben.

